

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 73 (1947)  
**Heft:** 14

**Artikel:** Unser "Welschli"  
**Autor:** E.S.  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-485575>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 22.12.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



### Verschämte Liebe

Mancher Mensch will's sich nicht eingestehen,  
Dafj er liebt, als wäre dies nur Schwäche.  
Ueber das natürlichste Geschehen  
Spottet der Satiriker, der freche.

Ganz besonders hat er's mit dem Lenze,  
Und er tut, als täf' er ihm Verdrufj,  
Während heimlich ganz verrückte Tänze  
Ausführt seines Geistes Pegasus.

Nehmt's nicht übel, wenn er Farben, Bilder  
Und auch Reime (hinten) viel gebraucht,  
Schimpft nicht, wenn dem Pferd vielleicht nach wilder  
Lust ein Aepfelchen entrollt, das raucht!

Sehr verschieden sind wir in den Mitteln  
Der Bezeugung, wenn uns Liebe treibt,  
Aber — was auch einer fühlt und schreibt:  
An dem Frühling selbst ist nichts zu kritteln.

Nuba

### Der unmoralische Hosenknopf

An einem mittelweiten Sonntagshosenbunde  
standen pflichtgetreu sechs Knöpfe in der Runde.  
Doch eines Tags macht hinten einer Schlufj  
und zwar, es wird vermutet, aus Lebensüberdrufj.  
Der andre trug's fünf Tage lang mit Würde  
und warf dann plötzlich ab die schwere Bürde.  
Die Tat bewirkte, — dies war teils vorauszusehen —  
der Hose völlig unprogrammgemäßes Niedergehen.  
Womit der Unmoral, und das ist sonnenklar,  
im Augenblicke Tür und Tor geöffnet war.  
(angesichts des Umstands, dafj das schlimme Ding  
das Attentat auf einem Bahnhofplatz beging!).  
Man nannte den Knopf theatralisch  
einen minderwert'gen Tropf,  
korrupt und unmoralisch.  
Was uns zur Vermutung drängt,  
dafj an einem Hosenknopf  
mehr als nur die Hose hängt ...

Hans Kurt Studer

**Restaurant Aklin**  
beim Zyturm Zug  
TEL. 4.18.66

**Aklin ein Begriff**  
guten Essens und  
Trinkens, genau wie  
vor dem Krieg!

**LUGANO**  
**ADLER-HOTEL** und  
**ERICA-SCHWEIZERHOF**  
beim Bahnhof. Seeaussicht. Bes. KAPPENBERGER

**Im Schauspielhaus**  
Genüsse für Auge und Ohr  
**Im Pfauen-Restaurant**  
Genüsse für Gaumen und Magen  
ZÜRICH 7 Heimplatz ☒ Telefon 32 21 91  
Neue Leitung: Ernst Biedermann

### Chindermüüli

Büseli wurde von seinem Papa immer in die Schule begleitet und von dort wieder abgeholt. Es wurde aber schon bald sehr selbständig und sagte eines Tages zu seiner Mutter: «Waisch Mama, 's wär mer jo lieber, de Papi fät mi nümme abhole, aber i ka-n-ems halt nit sage, es macht em doch so viel Fraid.»

+

Giggeli ging in die dritte Klasse, als es einmal aufgeregt nach Hause kam und wissen wollte, warum Fritzli X. keinen Vater habe. Mutti sagte nach einigem Ueberlegen: «He weisch, 's breicht halt nid jedem Chind uf de Wält en Vatter.» Worauf Giggeli: «Jo gäll, de Hansli und ich händ au blofj eine mitenand.»

+

Mein Bruder machte für eine Nachbarin Kommissionen und sie will ihm nachher einen Batzen geben. Er legt die Hände auf den Rücken und erklärt: «Nei danke, mer händ gnue Gäld deheim.» Malö

### Unser «Weschli»

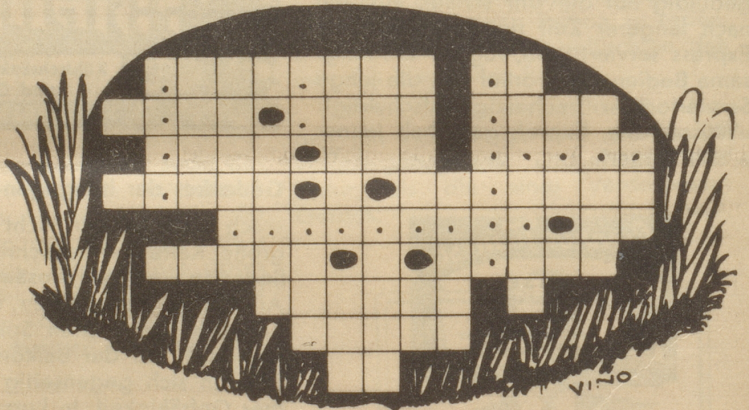
singt sehr gerne beim Gemüserüsten und mit besonderer Begeisterung und Schmelz: «Je suis seule ce soir avec ma peine ...», worauf unsere Jüngste, stolz auf ihre erworbenen Französisch-Kenntnisse, fröhlich sekundiert: «... avec mon pérel!» E. S.

### Oster-Rätsel

Nr. 14

1 2 3 4 5 7 9 11 13 14 15 16 17 18  
6 8 10 12

1 2  
3 4 5  
6 7 8  
9 10  
11 12  
13 14  
15  
16  
17



### Kleine Frage an die Hausfrauen!

Waagrecht: 1 Vermessungsbeamter; 2 sind wieder in vollem Gang!; 3 durcheinander; 4 indischer Gott; 5 Schwertlilienart; 6 türkscher Küstenfluß zum Marmara-Meer; 7 darf wieder alle Tage benützt werden; 8 ??????; 9 wird bei vielen in der Brust getragen!; 10 Erinnerung (Mundart); 11 ??????????; 12 französisches Fürwort; 13 eine Verwandte in der Kinderverblödungssprache; 14 Tugend (speziell der Männer!); 15 schadet dem Teint!; 16 schaut mitleidig auf den Zwerg; 17 chem. Zeichen für Oleum.

Senkrecht: 1 ?????; 2 Stadt und See in Pennsylvanien (USA) (auch Indianerstamm); 3 wilde Feste; 4 weiblicher Vorname; 5 ??; 6 begehrter Artikel auf Ostern (Mehrzahl); 7 fließt durch Rom; 8 ... de Janeiro; 9 sie soll an allem schuld sein!; 10 die Erde ist eine; 11 Kriegserfindung; 12 Halbton; 13 der

französische Salpeter; 14 ??????????; 15 kein friedlicher Mensch; 16 Kreuzworträtselfluß; 17 religiöse Fanatikergesellschaft; 18 nicht alt.

### Auflösung des Kreuzworträtsels Nr. 13

«Einmal wird es Frühling werden!»

Waagrecht: 1 einmal, 2 te, 3 Langnauer, 4 EM, 5 wird, 6 Igel, 7 Pi, 8 Reis, 9 Isonzo, 10 es, 11 Tee, 12 Rumba, 13 aa, 14 Auerochsen, 15 Fruehling, 16 WK, 17 Tief, 18 Ar, 19 ET, 20 RS, 21 Larra, 22 Fee, 23 Inder, 24 Sen, 25 Attest, 26 Salerno, 27 MG, 28 Teig.

Senkrecht: 1 Taft; 2 Elegie; 3 Uri, 4 Ia, 5 Steuern, 6 Anneli, 7 Ref, 8 MGM, 9 Stroh, 10 FE, 11 an, 12 Poe, 13 Clarens, 14 Lawine, 15 Hirse, 16 Amt, 17 ui, 18 SN, 19 Alge, 20 Terror, 21 Égalité, 22 Erde, 23 Antrag, 24 Irma, 25 werden, 26 Banktresor, 27 Art.

Mit **BELLARDI BITTER Spezial** geht es immer besser!  
Sturzenegger & Schiess AG. Zürich

**ZunftHaus zu Safran Basel**  
Gerbergasse 11, im Zentrum der Stadt zwischen Hauptpost und Marktplatz  
Das Gourmet-Stübl  
Die heimelige Taverne  
Tel. 222 79 Der neue Pächter: J. Jenny

Eine Überraschung!  
**Café de la Paix** Bern  
Dovina's  
Tel. 294 71  
Curtengasse  
Ecke Schauplatzgasse